

HEUTE WIRD WEITER GEBAUT!

(AM LEBEN)

Programm für den Firmkurs 2025/2026 in
der Pfarrei Sankt Marien in Frankfurt



TO-DO'S ZUR FIRMUNG

1

Anmeldung bis 20. Januar 2026. Dazu scannt ihr den QR-Code und meldet euch bei firm.IS an. Dazu schickt ihr das beiliegende Datenschutzblatt bitte an pfarrbuero@marien-frankfurt.de.

Zur Anmeldung gehört:

- Anmeldung bei firm.IS
- eine Whatsapp Nachricht mit deinem Namen an: +491753376746 (Markus Feldes - Pasti)
- Unterschriebenes Datenschutzblatt (letzte Seite des Heftes, Foto machen/Scan reicht)

2

Mitmachen beim Kurs.

Dazu gehört:

- die **Treffen für alle**
- das **Wochenende** zum Start (falls du wirklich einfach gar keine Zeit hast, melde dich! Wir finden eine Lösung)
- **Ein Weg durch den Firmkurs**
- **3 Projekte**

3

Entscheidung - Firmung ja oder nein?

4

Eine Person suchen, die dich bei der Firmung und darüber hinaus begleitet.

Der*die Firmpat*in (muss getauft und gefirmt/konfirmiert sein und es darf kein Elternteil sein oder jemand, der aus der Kirche ausgetreten ist).

5

Feier der Firmung in einem schönen und feierlichen Gottesdienst.



HALLO!

Entscheidungen treffen ist manchmal ganz leicht. Ohne großes Nachdenken oder Abwägen weißt du einfach genau, was richtig ist, und was der nächste Baustein in deinem Leben ist.. Manchmal ist es aber auch anders, und es steht eine Entscheidung oder eine neue Aufgabe an und du überlegst hin und her, schreibst Listen, führst Gespräche und kommst einfach nicht weiter. Auf welche Anleitungen sollst du hören? Sind es deine Gefühle, deine Werte, deine Freund*innen, dein Glaube, deine Talente oder eine Mischung aus allem?

Zwischen Schule, Ausbildung, Hobbys, Familie, Engagement... können alle diese Bausteine doch manchmal ziemlich in den Hintergrund rücken.

Der Firmkurs im Jahr 2026 in der Pfarrei Sankt Marien hilft dir dabei, einmal im Alltag tief durchzuatmen und den Fokus darauf zu legen ein bisschen mehr darüber herauszufinden wie sich deine Wert, dein Glauben, deine Gefühle und Überzeugungen zu dem Leben zusammen setzen lassen, das du dir wünschst.

Am Ende des Kurses kannst du dann entscheiden, ob du dich am 31.Mai.2026 gerne firmen lassen möchtest.

Auf den folgenden Seiten findest du das Programm des Kurses und alle Infos und wichtigen Termine für die Abläufe. Lies dir alles mal in Ruhe durch und entscheide dich dann, ob du beim Kurs dabei bist.

Wir würden uns freuen!

Wenn ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne!

Es fehlen noch ein paar Uhrzeiten/Termine, die erfahrt ihr später.

Für deinen Kalender zum Vormerken –
die Firmung findet statt am **31.Mai.2026**

Bis bald!

Für das Team,

Markus Feldes, Pastoralreferent in Sankt Marien



FIRM'IS! – DAS ORGA PORTAL ZUM FIRMKURS

Wie melde ich mich zum Firmkurs an?

Um dich zum Firmkurs anzumelden, musst du erst einmal das Datenschutzblatt auf den letzten Seiten des Heftes ausfüllen, von deinen Eltern unterschreiben lassen und per Mail an m.feldes@marien-frankfurt.de schicken.

Dann meldest du dich über übers Scannen des QR Codes oder den Link darunter bei Firm'is an. Sobald die Datenschutzerklärung bei uns eingegangen ist, bestätigen wir deine Anmeldung.

Dann wählst du bitte auf dem Portal dein Programm aus.

Also:

- einen Firmweg
- drei Projekte

Die "Veranstaltungen für alle" gehören einfach zum Programm dazu, deswegen musst du da nichts auswählen.



<https://bistumlimburg.firmis.de/register/43>

TERMINE FÜR ALLE



**Ausgangs-
-lage**

KICKOFF AM 29. JANUAR 18:00 – 20:00 UHR IM GEMEINDEZENTRUM SANKT ELISABETH

Jede Baustelle beginnt erst einfach mal im Alltag. Deswegen nehmen wir uns für den Start des Firmkurses erstmal Zeit um herauszufinden wie der Stand im Leben und Glauben eigentlich gerade ist. Woran glaube ich gerade? Was sind meine Fragen im Glauben, an Gott, an die Kirche, an mich selbst und mein Leben? Dazu nehmen wir uns Zeit, um uns als Kurs ein wenig kennenzulernen und schon einen kleinen Eindruck zu bekommen, wer noch im Kurs dabei ist.



Bauplan

HEUTE WIRD WEITER GEBAUT – DAS WOCHENENDE 06-08. MÄRZ

Bei allen Baustellen, kommt es immer irgendwann zu einer Herausforderung. Es müssen Entscheidungen getroffen, Mentor*innen befragt und Schwierigkeiten überwunden werden. Darum geht in unserem Wochenende in Grävenwiesbach.



**Schutt
los werden**

SCHULD UND VERSÖHNUNG 26. MÄRZ 18:00-20:00 UHR IN SANKT ANNA

Damit ich an meinen Baustellen gut bauen kann, muss ich zwischendurch immer mal alles ablegen, was mich schwer macht. Dafür machen wir uns einmal Gedanken, was uns eigentlich alles schwer macht und was uns im Gegenteil auch so richtig leicht macht.



**Bereit
machen**

WAS PASSIERT BEI DER FIRMGUNG? 07. MAI 18:00-20:00 UHR IN SANKT ELISABETH

Wir machen einen Firmkurs – deswegen nehmen wir uns natürlich auch Zeit dafür, um mal so richtig intensiv darüber nachzudenken und herauszufinden, was die Firmung eigentlich ist. Was ist ein Sakrament? Was kann das für mein Leben bedeuten und was auch nicht?



**Neue
Räume**

DONNERSTAG 28.05 18:30-20:00 UHR FIRMPROBEN IN DER KIRCHE FRAUENFRIEDEN

Und den Abschluss bildet dann natürlich ein wundervoller, feierlicher Gottesdienst zur Firmung.

DIE FIRMWEGE

Von diesen Optionen sollst du dich für **einen** entscheiden.

Die Firmwege bringen Licht ins Dunkel – in ihnen findet eine inhaltliche Auseinandersetzung mit Spiritualität und Glaube statt und das jeweils auf ganz unterschiedliche Arten.



**Sprich drüber! –
Gruppenstunden**
zu unterschiedlichen Themen

Mittwochabend von 18:00–20:00 Uhr

25. Februar

18. März

15./29. April

20. Mai

“Gewöhn dich an anders!” Das ist der Slogan der Serie “The Chosen”, die Geschichte von Jesus, basierend auf der Bibel, verfilmt und sich kreativ damit auseinandersetzend. Was heißt es eigentlich heute Christ*in zu sein? Was hat die Bibel damit zu tun und was kann sie uns heute sagen? Wer war Jesus? Was hat das mit meinem Leben zu tun? Solchen Fragen könnt ihr in den Gruppenstunden auf die Spur kommen. Dabei helfen uns verschiedene Inputs – hin und wieder vielleicht auch ein Ausschnitt aus der Serie – um uns mit grundlegenden Fragen des Glaubens beschäftigen.



DIE FIRMWEGE



WEG GEHTS!

FAHRT NACH TAIZÉ! 21.05. BIS 25.05.2026

Eat – pray – love – Ein verlängertes Wochenende an einem Ort im französischen Burgund. Mit dabei ist ganz viel Zeit und Gelegenheit, Jugendliche aus der ganzen Welt kennenzulernen, eine ganz andere Art von Gebet und Gesängen zu erleben, Brötchen mit Schokolade zum Frühstück zu essen, und dem, was dich trägt oder nach dem du suchst, Raum und Zeit zu geben.

Das wird schön! – Wenn du diesen Weg wählst, musst du nur noch zwei weitere Projekte wählen und natürlich die Termine für alle mitmachen.

Die Taizéfahrt wird in Kooperation mit der KFJ Taunus stattfinden. Die Fahrt geht morgens los und ihr bekommt dann natürlich eine Schulbefreiung, dafür erhaltet ihr von uns eine Bescheinigung.

Kosten pro Person: ca. 135 Euro

Falls Ihr nicht die gesamten Kosten übernehmen könnt, gibt die Gemeinde euch gerne unbürokratisch und diskret einen Zuschuss. Meldet euch einfach!



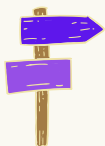
DIE PROJEKTE

Von diesen Optionen sollst du dich für mindestens **drei** entscheiden. Außer du bist bei der Taizéfahrt dabei, dann nur für eins,
Die Projekte bringen dich ins Tun und Entdecken. Glaube und Spiritualität nähren sich aus allen Aspekten des Lebens. Bewegung, Erfahren, Helfen, Beten, Musik... und alles, was es sonst noch gibt! Eventuell kommen noch mehr Projekte zur Auswahl dazu. Dies erfährst du im online Portal.
Solltest du für ein Projekt eine Schulbefreiung brauchen, melde dich wenn du eine Bescheinigung brauchst.



BIBEL ERLEBEN – BIBLIOLOG IN CHRIST-KÖNIG **12. FEBRUAR UM 18:00 UHR**

Tauche ein in die Welt der Bibel. Begegne Jesus und seiner Botschaft und entdecke eine biblische Geschichte aus neuen und unterschiedlichen Perspektiven. Im Bibliolog hören wir eine biblische Geschichte und können den Figuren und Objekten der Geschichte unsere Stimme leihen. So werden völlig neue Erkenntnisse über die Bibel und mich selbst möglich.



ESCAPE ROOM KLIMAWANDEL **AM 26. FEBRUAR 17:00 UHR**

Tauche ein in ein Erlebnisspiel zu Ursachen und Folgen der globalen Klimaerwärmung. Im Gegensatz zu „echten“ Escape-Rooms werden die Spieler*innen bei dem Erlebnisspiel nicht wirklich in einen verschlossenen Raum eingesperrt. Vielmehr müssen ineinander geschachtelte, mit Zahlenschlössern verschlossene Kisten nach und nach geöffnet werden, um an die Lösung des Schlussrätsels zu gelangen.



BESUCH IM KLOSTER AM 22. MÄRZ **(GILT FÜR 2 PROJEKTE)**

An diesem Tag könnt ihr die Franziskanische Gemeinschaft von Bethanien kennenlernen. Das sind Ordensbrüder und –schwestern, die im Aschaffener Kapuzinerkloster leben. In ihrer Lebensweise sind Gastfreundschaft, Gemeinschaft und Gebet besonders wichtig. Es wird viel gelacht und es gibt einiges zu sehen. Wir erhalten Einblick in das Klosterleben und in die Franziskanische Spiritualität.

DIE PROJEKTE



BESUCH IM JÜDISCHEN MUSEUM

16. APRIL UM 16:45 UHR

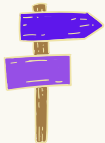
Religion, Kultur, Gesellschaft – das Judentum ist vielfältig und es gibt unglaublich viel drüber zu erfahren! Dafür nehmen wir uns im Jüdischen Museum in Frankfurt Zeit und begeben uns auf Entdeckungsreise durch die Geschichte und Gegenwart des Judentums in Frankfurt.



STRASSENAMBULANZ

TERMIN NOCH OFFEN

Fehlende Krankenversicherungsschutz und Schamgefühle verhindern vielfach, dass kranke Menschen, die auf der Straße leben, medizinische Betreuung in Anspruch nehmen. Die Elisabeth-Straßenambulanz hilft. Ärzt*innen und Pfleger*innen helfen hier größtenteils kostenlos und ohne Bezahlung in Anspruch zu nehmen. Wir dürfen die Räume sehen und die Mitarbeiter*innen erzählen uns von ihren Einsätzen.



BESUCH DER WESTENDSYNAGOGES

12. MAI UM 17-30 BIS 19 UHR

Jesus war Jude. Bei einer Führung durch die Westendsynagoge in Frankfurt könnt ihr mehr über diese Religion erfahren und hinterher gemeinsam auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Christentum schauen.

Ort: Westendsynagoge Frankfurt, Westendstr. 43

DIE PROJEKTE



BESUCH DER KANKENHAUSSEELSORGE DES NORDWESTKRANKENHAUSES – 20. APRIL 17:00 UHR

Im Nordwestkrankenhaus gibt es besondere Seelsorger*innen, die sich um Kranke und deren Angehörige kümmern. Sie erzählen Euch von ihrer Arbeit.

Ort: Nordwestkrankenhaus



BESUCH BEI DER FLUGHAFENSEELSORGE AM 22. APRIL UM 17:00 UHR

Kirche am Flughafen? Ja, selbst an einem Ort, den die meisten von uns als Verkehrsknotenpunkt wahrnehmen und mit Urlaub verbinden findet Seelsorge statt. Bei unserem Treffen mit dem Flughafenseelsorger dürfen wir in die Räume der Flughafenseelsorge, wir hören von der Arbeit eines Flughafenseelsorgers und lernen den Flughafen von einer anderen Seite kennen



ZWISCHEN BIBELTREU UND BELIEBIG. 30. APRIL 19:00 UHR

Zwischen bibeltreu und beliebig.

Offener und kritischer Talk über unterschiedliche Formen, Glauben zu leben. Manche Menschen orientieren sich sehr eng an biblischen Texten, für andere hat der christliche Glaube keine Lebensrelevanz.

Dazwischen bewegen sich viele junge Menschen, die sich fragen, wie katholischer Glaube heute aussehen kann.

Wir lassen auch im Firmkurs dieses Thema nicht aus, sondern fragen uns: Wie kann ich meinen persönlichen Glaubensweg finden – zwischen Bibeltreue und Beliebigkeit?

Wie kann ich meinen Glaube authentisch und verantwortungsvoll leben?

DIE PROJEKTE



🎮 ⚡ LEVEL UP YOUR LIFE - GAMING & GLAUBE (DIGITAL) **TERMINE STEHEN NOCH AUS - GILT FÜR ZWEI PROJEKTE**

Ein Workshop, an zwei Abenden, in dem deine Spielerfahrungen im Mittelpunkt stehen: Was bewegt dich beim gamen?

Gemeinsam schauen wir, welche Lebens- und Mutmomente in Games stecken und warum sie uns oft stärker machen als wir denken.

Finde heraus, wo sich Hoffnung, Freundschaft und Neuanfang in Games zeigen und was das mit deinem eigenen Leben zu tun haben kann.



CLEAN-UP-DAY AM 28.02 UM 11:30H

Wir räumen Bockenheim auf! Mit Müllsäcken und Müllgabeln machen wir unseren Stadtteil sauber und bereit für den Frühling!



GLOW - BEATS UND RESONANZ IN DER JUGENDKIRCHE JONA **AM 20. MÄRZ UM 18:00 UHR** **GOTTESDIENST MIT ELEKTRONISCHER MUSIK**

Ein außergewöhnlicher Gottesdienst mit elektronischen Klängen, Beats und sphärischem Soundteppich. Tanzen ist ausdrücklich erlaubt!

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, noch zur Jugend-Rave im Pfarrsaal zu bleiben.

WAS IST EIGENTLICH DIE FIRMUNG?

Infos zur
Firmung als Video



Firmung: Das Wort kommt von dem lateinischen Begriff „firmare“ und heißt übersetzt bekräftigen, bestärken. Bei der Firmung bekräftigst du deinen Glauben und versprichst, als Christ*in zu leben. Gott bestätigt in der Firmung sein Versprechen, mit dir durchs Leben zu gehen. Er schickt dir seine Heilige Geisteskraft als Begleiterin.

Handauflegung: Zweimal wird dir bei der Firmung die Hand aufgelegt. Der Firmspender legt dir seine Hände auf den Kopf. Das ist ein Zeichen des Schutzes und der Begleitung Gottes. Gott lässt dich nicht allein. Die Handauflegung ist auch ein Zeichen der Beauftragung. Sie will dich ermutigen, dein Leben aus dem Glauben zu gestalten. Dein*e Pat*in legt dir während der Firmung die Hand auf die Schulter, dadurch zeigt er*sie dir, dass er*sie für dich da sein will, dich im Leben und Glauben begleiten möchte und dir den Rücken stärken will, wenn es einmal schwierig wird. Deshalb sollte der *die Firmpat*in auch eine Person sein, der du vertrauen kannst.

Chrisam: Der Firmspender zeichnet dir mit Chrisam (zählt zu den „heiligen Ölen“ und ist geweihtes Olivenöl mit wohlriechendem Balsam) ein Kreuz auf die Stirn. Schon immer wurde dem Olivenöl eine besondere Kraft zugeschrieben. Der Chrisam ist Zeichen dafür, dass Gott uns stärken und heilen will, und wir in Gemeinschaft mit Jesus Christus stehen. Bestimmt habt ihr auch die Ähnlichkeit der Namen bemerkt: Chrisam und Christus (= „der Gesalbte“).

Kreuz: Das Kreuzzeichen, das dir auf die Stirn gezeichnet wird, erinnert an Jesu Tod und Auferweckung. Es bedeutet: Du darfst so leben, dass Jesus einen Platz in deinem Leben hat.

Name: Während dir das Kreuz auf die Stirn gezeichnet wird, spricht der Firmspender: „N. (dein Name), sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Indem er jeden einzelnen Namen nennt, bringt er zum Ausdruck: Du bist von Gott bei deinem Namen gerufen. Du bist von Gott gewollt und geliebt.

Siegel: Ein Siegel schützt vor Fälschung. Es prägt. Wenn du zugesagt bekommst: „Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist!“ soll dies heißen, dass der Geist Jesu dein Leben prägen soll.

1. Verantwortlicher: Kirchengemeinde St. Marien, Zeppelienallee 101, 60487, Frankfurt am Main

Telefon:(069) 795 395 9–51

E-Mail: m.feldes@marien-frankfurt.de

2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: Datenschutzbeauftragter der Kirchengemeinden des Bistums Limburg, Roßmarkt 4, 65549 Limburg, Tel. 06431-295-202, E-Mail: Datenschutzbeauftragter-Kirchengemeinden@bistumlimburg.de

3. Zweck der Datenerhebung und Rechtsgrundlage

a) Sie haben um die Spendung eines Sakraments der Firmung gebeten. Zur Firmung und der Vorbereitung hierauf ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Es handelt sich dabei insbesondere um Kontaktdaten der Beteiligten, Daten über die Religionszugehörigkeit, Daten über den Empfang von Sakramenten, Personenstandsdaten.

Die für die Firmung und die Vorbereitung hierauf erforderlichen Daten erhalten wir aus dem Gemeindemitgliederverzeichnis und den Kirchenbüchern oder sie werden uns von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Das kirchliche Meldewesen beruht u.a. auf § 42 Bundesmeldegesetz (BMG) sowie im Bistum Limburg auf der Anordnung über das kirchliche Meldewesen vom 21.12.2005, zuletzt geändert am 17.12.2016 (KMAO), die Pflicht zur Führung folgender Kirchenbücher beruht auf Can. 535 Codex Iuris Canonici und bischöflichem Recht: Taufbuch, Trauungsbuch, Totenbuch, Erstkommunikantenverzeichnis, Konversionsverzeichnis, Kirchenaustrittsverzeichnis, Rekonziliationsverzeichnis; ein Firmverzeichnis kann geführt werden.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind die Vorschriften aus § 6 Abs. 1 lit. a) und c) KDG i.V.m. den Vorschriften des Codex Iuris Canonici zur Firmung (Can. 879 bis 896 Codex Iuris Canonici) sowie die ggf. dazu erlassenen Partikularnormen. Alle für die Firmung und Firmvorbereitung erforderlichen Daten werden also auf Ihre Anmeldung hin auf gesetzlicher Grundlage verarbeitet.

b) Weitergehende Daten verarbeiten wir nur mit Ihrer Einwilligung, z.B. bei Veröffentlichung von Namen und Anschrift sowie Fotografien. Die Veröffentlichung solcher Daten hat den Zweck, die Kirchengemeinde, die Ortsgemeinde und im Falle einer Veröffentlichung auf der Homepage der Kirchengemeinde auch generell die Öffentlichkeit über die Sakramentsspendung zu informieren. Die Weitergabe von Fotos auf Datenträgern oder in Papierform kann auch der Dokumentation und Erinnerung dienen. Solche Fotos werden dabei zur privaten Aufbewahrung und Nutzung weitergegeben, die Rechte anderer Abgebildeter nach der DSGVO etc. sind zu beachten. Diese Regelungen gelten nur, wenn die Kirchengemeinde selbst die fotografische Datenverarbeitung und/oder Veröffentlichung vornimmt, was sie nicht muss. Eine Veröffentlichung bezieht sich insbesondere auf Publikationen der Kirchengemeinden, insbesondere deren Homepage, Pfarrbrief, Aushänge, Rundschreiben. Eine Weitergabe an Dritte kann auch darin bestehen, dass Namen und/oder Fotos an die örtliche Presse oder örtliche Bekanntmachungsblätter abgegeben werden.

Durch die Weitergabe verlassen die Daten den Verantwortungsbereich der Kirchengemeinde.

Den Umfang der Veröffentlichung bestimmen die Betroffenen gemäß dem Einwilligungsformular selbst. Rechtsgrundlage ist in diesem Falle Ihre nach §§ 6 Abs. 1 lit. b), 8 KDG schriftlich erteilte Einwilligung. Bei Minderjährigen erfolgt die Einwilligung durch die schriftliche Einwilligung aller Sorgeberechtigten.

4. Weitergabe an Dritte

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht und wenn, dann nur bei gesetzlicher Anordnung. Als Drittweitergabe gilt nicht die Einbindung von dienstleistenden Auftragsverarbeitern. Insofern schließen wir nach § 29 KDG Auftragsverarbeitungsverträge ab, insbesondere wenn wir Ihnen über Dienstleister digitale Angebote (Firm.is) machen.

5. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die gemäß Ziff. 3 a) zur Sakramentsspendung verarbeiteten Daten werden bzw. bleiben dauerhaft als kirchliche Meldedaten und als Kirchenbuchdaten gespeichert. Es gilt insbesondere die Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche im Bistum Limburg vom 13.2.2014, zuletzt geändert am 24.08.2015.

Für die Daten gem. Ziff. 3 b) gilt folgendes:

Die Veröffentlichungen in gedruckter Form (Pfarrbrief, Aushänge, Rundschreiben etc.) werden einmalig publiziert

Aushänge werden in der Regel einen Monat nach Zweckerfüllung abgehängt, Publikationen sind solange erreichbar, wie Exemplare existieren. Daten auf der Homepage werden in der Regel fünf Jahre nach Ende des auf die Veröffentlichung folgenden Jahres von der Homepage entfernt. Die zu löschenden und löschbaren Daten werden innerhalb einer üblichen Bearbeitungsfrist für die Zukunft gelöscht.

6. Die Nutzung der zur Spendung des Sakraments erhobenen Daten gem. Ziff. 3 a) erfolgt aufgrund Ihres Ersuchens, das freiwillig und weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben ist. Ohne diese Daten kann das Sakrament nicht gespendet werden. Die Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und von Fotografien gem. Ziff. 3 b) ist freiwillig und für die Sakramentsspendung nicht erforderlich.

7. Rechte der Betroffenen

Auskunftsrecht gem. § 17 KDG, Recht auf Berichtigung gem. § 18 KDG, Recht auf Löschung gem. § 19 KDG, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. § 20 KDG, Recht auf Datenübertragbarkeit gem. § 22 KDG, Widerrufsrecht der Einwilligungserklärung gem. § 8 Abs. 6 Satz 1 KDG.

Ihr Recht auf Widerspruch, § 23 KDG

Wenn wir unsere Datenverarbeitung gem. § 23 Abs. 1 KDG auf die Rechtsgrundlagen nach § 6 Absatz 1 lit. f) (Aufgabenerfüllung im kirchlichen Interesse) oder g) (Unser berechtigtes Interesse) KDG stützen oder gem. § 23 Abs. 2 KDG Direktwerbung oder Fundraising betreiben, haben Sie das Recht jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen. Sie können den Widerspruch an den Verantwortlichen unter A. richten. Ihr Widerspruch muss sich im Falle des § 23 Abs. 1 KDG aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

8. Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht

Sollten Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung Grund zur Beschwerde haben, können Sie sich gem. § 48 KDG an die Diözesandatenschutzbeauftragte, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.: 069 800 871 8800, E-Mail: info@kdsz-ffm.de, oder jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Telefonnummer für die Aufnahme in den WhatsApp-Broadcast-Channel der Firmvorbereitung genutzt wird. Der Channel dient ausschließlich der Weitergabe von Informationen rund um die Firmvorbereitung.

Ich bestätige, dass ich die Datenschutzinformationen der Pfarrei zur Verarbeitung personenbezogener Daten erhalten habe, verstanden habe und ihnen vollständig zustimme.

Ich weiß, dass meine Daten vertraulich behandelt werden und ich meine Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Name des Firmbewerber*in: _____

Unterschrift Firmbewerber*in: _____

Datum: _____

Einverständniserklärung der Eltern / Erziehungsberechtigten

Ich bestätige, dass ich der Teilnahme meines Kindes am WhatsApp-Broadcast-Channel der Firmvorbereitung zustimme und dass ich die Datenschutzinformationen der Pfarrei/Pastoral einheit vollständig zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

Ich bin damit einverstanden, dass die Telefonnummer meines Kindes zu diesem Zweck verarbeitet wird.

Ich weiß, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Name der*s Erziehungsberechtigten: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

GEBET

ZUR HEILIGEN GEISTESKRAFT

Komm herab, o Lebenskraft
die im Dunkel Licht erschafft,
die das All erhaltend webt.

Komm, die unsre Welt durchdringt,
die in uns von Hoffnung singt,
deren Atem uns belebt.

Komm, die voller Liebe brennt,
komm, die mich beim Namen nennt,
komm, die Leben wachsen lässt.

Was zerrissen, webst du neu,
was verloren, hältst du treu,
Armut wandelst du zum Fest.

Komm, des Unrechts Klägerin,
gib uns Mut zum aufrecht steh'n,
bleib uns in der Hoffnung nah.

Frieden und Gerechtigkeit
nähre neu in unsrer Zeit
Ewige, unfassbar da.

Freundin, Schwester, Retterin,
meines Lebens Schöpferin
brausend wie ein Wort im Wind.

Die uns in Gemeinschaft birgt
mütterliche Liebe wirkt,
Weisheit zur Entfaltung bringt.

Die uns hin zur Güte lenkt,
heilt und tröstet, hält und drängt,
Du, die uns so ewig liebt.

Die die Tränen trocknen wird
und uns in die Freiheit führt,
mächtig deinen Segen gib.
Amen. Halleluja

Text: Anette Jantzen

